

# EVANGELIUMS-WAHRHEIT

Biblische Belehrung und Ermutigung für das Missionsfeld weltweit.

## GOTT IST UNSERE ZUFLUCHT

*Gott ist uns Zuflucht und Stärke, eine Hilfe, reichlich gefunden in Drangsalen. —Psalm 46,1, [ELB1905]*

Warum ist eine Zuflucht überhaupt notwendig? Führt die Erlösung durch Christus nicht dazu, dass Trübsal, Schmerz und Leid aus dem Leben eines Kindes Gottes verschwinden? Die Antwort lautet eindeutig: „Nein.“ Die Erlösung ist eine wunderbare Erfahrung der Freiheit von Sünde und Verdammnis. Daraus gehen innerer Frieden, Freude im Heiligen Geist und Hoffnung des ewigen Lebens hervor. Doch weil wir in einer sündigen Welt leben und Geschöpfe mit Emotionen und Gefühlen sind, werden wir Schwierigkeiten erleben. Es gibt Zeiten, in denen es uns scheint, dass die Sonne nicht mehr scheint, und das innere und äußere Leid des Lebens versuchen, unsere Seele zu bedrängen. Wenn das Herz überwältigt ist, dann besteht wirklich die Notwendigkeit für eine Zuflucht.

Gott sei Dank, dass es einen Zufluchtsort gibt, zu dem wir in Zeiten der Trübsal fliehen können. Der Psalm 46 enthält Worte des Trostes für das schmerzende Herz und für die Seele, die sich in Gefahr befindet, in den Kämpfen des Lebens unterzugehen. Der Begriff Zuflucht deutet auf einen Unterschlupf hin, auf einen Ort des Vertrauens, auf einen Ort, zu dem man fliehen kann, um Schutz zu finden. Alle Menschen haben in ihrem Leben Probleme und viele suchen in den Dingen dieser Welt nach Trost oder nach einem Ausweg. Aber es gibt nichts, das mit der Zuflucht vergleichbar ist, die allein in Gott gefunden werden kann. Zu ihm sollten wir in Zeiten der Verzweiflung und Trübsal fliehen. Er wird wirklich für einen Ort der Sicherheit und

des Trostes sorgen und wird sich um den tiefen Schmerz kümmern, den so viele Menschen in sich tragen.

Viele von Gottes Heiligen sind durch dunkle Zeiten gegangen. Einige von ihnen haben die Trübsal nach innen gekehrt und mit einem Lächeln überdeckt. Doch der Schmerz und die Trauer nagen tief in ihrer Seele an ihnen. Oh, Kind Gottes, es gibt Hilfe für das mit Schmerz erfüllte Herz. Gott wartet darauf, dass du mit deinem gebrochenen Geist zu ihm kommst und er wird dich mit seinen großen, tröstenden Armen der Liebe und Fürsorge umschlingen. Er ist „eine Hilfe, reichlich gefunden in Drangsalen.“ Gott wird sich nicht verspäten, sondern er wird da sein, um dir beizustehen und Hilfe zu leisten in allem, was Beunruhigung, Kopfzerbrechen und Leid hervorruft.

Der Prophet Jesaja beschrieb den Schutz und die Zuflucht Gottes folgendermaßen: „Denn du bist der Geringen Stärke, der Armen Stärke in der Trübsal, eine Zuflucht vor dem Ungewitter, ein Schatten vor der Hitze“ (Jesaja 25,4). In den Stürmen des Lebens, die gewaltig brausen und deine Seele versuchen zu besiegen, gibt es einen Zufluchtsort in der Obhut unseres Heilands. Müdes Kind, du bist nicht allein. Jesus hat wegen der Kämpfe, die du heute zu bestehen hast, tiefes Mitleid mit dir. Und er hat verheißen, dich damit nicht allein zu lassen. In Jesaja 43,1-3 steht: „Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Denn so du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, daß dich die Ströme nicht sollen ersäufen; und

*(Fortsetzung auf Seite 2)*



„Müdes Kind, du bist nicht allein. Jesus hat wegen der Kämpfe, die du heute zu bestehen hast, tiefes Mitleid mit dir. Und er hat verheißen, dich damit nicht allein zu lassen.“

Leitartikel  
3

Gottes Verheißungen  
4-5

Die Bewährung deines Glaubens 5  
Verschließe deine Herzenstür vor dem Zweifel 6

Dem Sonnenaufgang entgegen

Singe in Trübsal  
6

Der Sieg des Glaubens über die Gefühle  
Aus Fehlern gehen oft Siege hervor

7

Wusstest du?

Ein Wort zu rechter Zeit  
8

# WAS DIE BIBEL LEHRT ÜBER...

## Das Wort Gottes

2. Tim. 3, 16.17; 2. Petrus 1, 20.21;  
Matth. 24, 35

## Beziehung der Liebe

Matth. 22, 37-40; Joh. 14, 21-23; 1. Joh. 4, 7-11

## Buße

Apg. 3, 19; Apg. 17, 30; 2. Kor. 7,10

## Wiedergeburt

Joh. 3, 3-7; 2. Kor. 5,17; Römer 6, 1-4;  
Eph. 2, 1.5-6

## Freiheit von Sünde

1. Joh. 5,18; Matth. 1, 21; Joh. 8, 11

## Füllung des Heiligen Geistes

Apg. 19, 2; Apg. 15, 8-9; Apg. 1,8

## Heiligkeit

Lukas 1, 73-75; Heb. 12, 14; 1. Petrus 1, 15.16;  
Titus 2, 11.12; Römer 6, 22

## Das Reich Gottes

Lukas 17, 20.21; Römer 14, 17; Joh. 18, 36

## Die Gemeinde

Apg. 2, 47; Eph. 4, 4-6; 1. Kor. 12, 12.13;  
Kol. 1, 18

## Einheit

Joh. 17, 20-23; Gal. 3, 28; Offenb. 18, 2-4

## Verordnungen

Matth. 28, 19.20; Matth. 26, 26-30;  
1. Kor. 11, 23-27; Joh. 13, 14-17

## Göttliche Heilung

Lukas 4, 18; Jesaja 53, 4.5; Jakobus 5, 13-16

## Heiligkeit der Ehe

Matth. 19, 5.6; Lukas 16,18; Römer 7, 2.3;  
1. Kor. 7, 10.11

## Das Äußere

1. Tim. 2, 9.10; 1. Kor. 11, 14.15; 5. Mose 22,5

## Das Ende der Zeit

2. Petrus 3, 7-12; Joh. 5, 28.29; 2. Kor. 5, 10;  
Matth. 25, 31-46

## Pazifismus

Lukas 6, 27-29; Lukas 18, 20

## Gottesdienst

Joh. 4, 23.24; Eph. 5, 19; 2. Kor 3, 17

## Missionsbefehl

Markus 16, 15

(Fortsetzung von Seite 1)

so du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige in Israel, dein Heiland.“ Bei dieser Verheißung geht es nicht darum, dass es kein Wasser und Feuer geben würde, sondern Gott hat verheißen, dass sie uns nicht überwältigen würden und dass er bei uns sein würde.

Weil Gott unsere Zuflucht und Stärke ist, fuhr David fort und sagte: „Darum werden wir uns nicht fürchten ...“ Trotz der geistlichen, politischen, körperlichen, finanziellen und zwischenmenschlichen Problemen, die es vielleicht gibt, brauchen wir uns nicht zu fürchten, weil Gott da mitten



„Stütze deinen müden Geist auf den starken Arm von Jesus und er wird dich tragen, während du durch die Wüste wandelst.“

drin ist und seinem Volk damit helfen wird. In Psalm 46,5 heißt es: „Gott hilft ihr früh am Morgen.“ In Zeiten der Finsternis und Nacht wird Gott uns helfen und die Morgensonne aufgehen lassen. In Jesus Christus gibt es Hoffnung für die Hoffnungslosen, Mut für die Niedergeschlagenen und Heilung für die gebrochenen Herzen.

Mitten in der Nacht, wenn es scheint, dass es kein Ende gäbe, meistens dann durchbrechen Lichtstrahlen die Dunkelheit. Wenn du dich im Kampf befindest, gib nicht auf. Stütze deinen müden Geist auf den starken Arm von

Jesus und er wird dich tragen, während du durch die Wüste wandelst. Wenn du nur auf den Herrn harrtest, so würde deine Wüste sich in eine Oase verwandeln und deine Nacht zum Tag werden.

Wenn dein Kopf durch den Wirrwarr benebelt ist und dein Geist keinen Ausweg aus der Trübsal erkennen kann, dann „seid stille und erkennet, daß ich GOTT bin“ (Psalm 46,10). Bei Gott sind alle Dinge möglich und er wird niemand verlassen, der sein Vertrauen in ihn setzt.

Ein Leben in voller Genüge ist zwar eine Tatsache im christlichen Leben, aber es befreit uns nicht von den inneren und äußeren Kämpfen einer mit Problemen belasteten Welt. Die gute Nachricht ist, dass es eine Zuflucht gibt, zu der wir fliehen können. „Oft wir unsren Frieden stören Und die Ruhe ist uns fern, Weil nicht immer gleich wir bringen Alles im Gebet zum Herrn.“ —Br. Michael Smith

DIE BÜCHER, DIE HIER IN AUSZÜGEN ABGEDRUCKT SIND, KÖNNEN IN ENGLISCHER SPRACHE HERUNTERGELADEN WERDEN UNTER

[www.churchofgodeveninglight.org](http://www.churchofgodeveninglight.org)

RAYS OF HOPE (HOFFNUNGSSTRAHLEN)

THE SECRET OF THE SINGING HEART (DAS GEHEIMNIS EINES FRÖHLICHEN HERZENS)

HEART TALKS (WAS DAS HERZ BEWEGT)

Die *Evangeliums-Wahrheit* ist eine Zeitschrift, die vierteljährlich im Interesse der Gemeinde Gottes erscheint und zur Unterweisung und Festigung in den Wahrheiten der Bibel dient. Besuche uns im Internet auf [www.thegospeltruth.org](http://www.thegospeltruth.org) und abonniere den Newsletter mit der aktuellen Ausgabe. Die *Evangeliums-Wahrheit* wird in vielen Ländern vor Ort vervielfältigt und verteilt und durch freiwillige Opfergaben getragen. Eine Spendenbescheinigung wird auf Anfrage ausgestellt.

—Der Herausgeber, Michael Smith

Gospel Truth, P.O. Box 2042, Nixa, MO 65714 USA

[editor@thegospeltruth.org](mailto:editor@thegospeltruth.org)

# Leitartikel



*Denn ob ich auch gefallen bin, so stehe ich wieder auf; ob ich auch in der Finsternis sitze, so ist doch der HERR mein Licht! —Micha 7,8, [SLT1951]*

Jesus Christus kam in diese Welt um seines Vaters großen Liebe willen. Er erfuhr den Schmerz, das Leid und die Leiden der Menschen, damit er in der Lage ist, für uns mit Mitleid und Verständnis einzutreten. In einer Zeit von großer geistlicher Finsternis kam Jesus Christus, um die Gefallenen aufzurichten und den verfinsterten Seelen Licht zu bringen.

Nach der Befreiung von der Sünde durch die rettende Gnade Jesu Christi muss man sich dennoch mit den Kämpfen und Prüfungen dieser Welt auseinandersetzen. Der Feind unserer Seele tut alles, was er kann, um die Hoffnung zu zerstören und Verzweiflung zu säen. Wir müssen an den Verheißungen Gottes unnachgiebig festhalten und uns an das Kreuz klammern, denn darin ist Licht und Leben zu finden.

Das Thema lautet in diesem Quartal „In Zeiten der Trübsal.“ Wir wollen dem Feind in keinsten Weise Anerkennung zollen oder den wunderbaren Frieden, der im Herrn zu finden ist, herabwürdigen. Doch wir geben offen zu, dass es Schwierigkeiten im Leben gibt, nachdem man erlöst worden ist. Wir werden von dem Herzeleid dieser Welt nicht befreit bis wir unsere ewige Heimat im Himmel erreicht haben. Es ist ein Segen, wenn wir den Herrn an unserer Seite haben und er mit uns geht und uns in Zeiten der Trübsal unterstützt.

Wir verkündigen eine Botschaft des Sieges und erfahren es auch durch die Gnade Gottes in unserem eigenen Leben. Jedoch gab es viele Menschen, die von der Finsternis der Verzweiflung und durch inneren oder äußeren Druck und Belastungen beinahe überwunden wurden. Ich will die Tatsache nicht kleinreden, dass die Erlösten in ihrem Wandel mit Gott Kämpfe haben können in ihrem Geist und mit ihren Emotionen und Gefühlen usw.

Diese Ausgabe unterscheidet sich von den bisherigen Ausgaben darin, dass ich hier Auszüge aus Schriften von früher abgedruckt habe. Ich bete dafür, dass diese Auszüge denjenigen zum Segen und zur Ermutigung gereichen, die gerade Zeiten der Trübsal durchleben. Auch ich saß in meinem Leben mehr als nur einmal in der Finsternis. Ich habe dabei erfahren, dass es die Gegenwart der Liebe Gottes und seine Fürsorge waren, die Heilung für meinen Geist und Sinn gebracht haben. Die Zuflucht Gottes ist eine Tatsache und wir müssen in der Liebe Gottes Schutz suchen wie nie zuvor.

Unsere Kinder und Jugendlichen sind solchem Druck und Kampf ausgesetzt wie keine andere Generation zuvor. Der Feind hat kein Ansehen der Person, daher greift er die Heiligen mit aller Macht an. Doch die Macht Gottes ist größer als die Macht des Feindes und nur das Licht Gottes kann dazu führen, dass sich die Finsternis zurückzieht. Die Erlösten schämen sich oft zu sehr, ihre inneren Kämpfe zugeben, und manchmal gibt es auch keinen angemessenen Rahmen, um die Natur dieser Kämpfe offen zu besprechen. Der Herr ist die endgültige Antwort darauf. Er wird deine „Stärke in der Not“ (Psalm 37,39) sein. Ich möchte jeder mit Schmerz erfüllten Seele Mut machen, jemanden zu finden, dem du dich anvertrauen und mit dem du beten kannst, damit die Macht der Finsternis gebrochen wird.

Du wirst geliebt, du bist nicht allein und Gott wird dir treu sein!

Michael W. Smith

April 2021

„DEN ABEND LANG WÄHRT DAS WEINEN,  
ABER DES MORGENS IST FREUDE.“  
PSALM 30,5



Besuche uns auf [www.](http://www.thegospeltruth.org)

[thegospeltruth.org](http://thegospeltruth.org)

und abonniere unseren

Newsletter oder greife

auf unser Archiv zu.



# Gottes Verheißungen

*Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er verbirgt mich heimlich in seinem Gezelt und erhöht mich auf einem Felsen. —Psalm 27,5*

## GOTT LIEBT DICH

Der HERR ist mir erschienen von ferne: Ich habe dich je und je geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.  
—Jeremia 31,3



Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Fährlichkeit oder Schwert? .... Aber in dem allem überwinden wir weit um deswillen, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch

Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserm HERRN. —Römer 8,35-39

## GOTT IST VOLLER ERBARMEN

Die Güte des HERRN ist's, daß wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. —Klagelieder 3,22-23

## GOTT ERHÖRT GEBETE

Da dieser Elende rief, hörte der HERR und half ihm aus allen seinen Nöten.  
—Psalm 34,6

## GOTT IST EINE ZUFLUCHT

Und der HERR wird eine Zuflucht sein dem Unterdrückten, eine Zuflucht jederzeit in der Not. —Psalm 9,9, [SLT1951]

## GOTT WIRD DICH NICHT VERLASSEN

Seid getrost und unverzagt, fürchtet euch nicht und laßt euch nicht vor ihnen grauen; denn der HERR, dein Gott, wird selber mit dir wandeln und wird die Hand nicht abtun noch dich verlassen. .... Der HERR aber, der selber vor euch her geht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun noch dich verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht. —5. Mose 31,6,8

## GOTT GIBT DIR FRIEDEN

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. —Johannes 14,27

## GOTT WIRD DICH FÜHREN

Verlaß dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlaß dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.  
—Sprüche 3,5-6

## GOTT TRÖSTET DICH

Gelobet sei Gott und der Vater unsers HERRN Jesu Christi, der Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes, der uns tröstet in aller unsrer Trübsal, daß auch wir trösten können, die da sind in allerlei Trübsal, mit dem Trost, damit wir getröstet werden von Gott. —2. Korinther 1,3-4

## GOTT GIBT DIR RUHE

Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.  
—Matthäus 11,28, [ELB1905]

# On Zeiten der Trübsal

## GOTT WIRD DICH WIEDER AUFLEBEN LASSEN

Er gibt den Müden Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden. Die Knaben werden müde und matt, und die Jünglinge fallen; aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden. —Jesaja 40,29-31

## GOTT WIRD DICH VERSORGEN

Mein Gott aber fülle aus alle eure Notdurft nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christo Jesu. —Philipper 4,19

## GOTT WIRD EINEN AUSGANG SCHAFFEN

Es hat euch bisher nur menschliche Versuchung betroffen. Gott aber ist treu; der wird euch nicht über euer Vermögen versucht werden lassen, sondern wird zugleich mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen, daß ihr sie ertragen könnt. —1. Korinther 10,13, [SLT1951]

## GOTT HAT EINEN PLAN FÜR DICH

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, daß ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. —Jeremia 29,11

## GOTT WIRD FÜR DICH KÄMPFEN

Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, tretet hin und sehet, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird; denn diese Ägypter, die ihr heute sehet, sollt ihr nimmermehr sehen ewiglich! Der HERR wird für euch streiten, und ihr sollt stille sein! —2. Mose 14,13-14

## GOTT IST DEIN HELFER

Also daß wir getrost sagen mögen: «Der Herr ist mein Helfer; ich fürchte mich nicht! Was können Menschen mir tun?» —Hebräer 13,6

## GOTT IST DEINE STÄRKE

Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus. —Philipper 4,13, [SLT2000]

## DIE BEWÄHRUNG DEINES GLAUBENS

In welcher ihr frohlocken werdet, die ihr jetzt ein wenig, wo es sein muß, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, damit die Bewährung eures Glaubens, die viel kostbarer ist als die des vergänglichen Goldes (das durchs Feuer erprobt wird), Lob, Preis und Ehre zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi (1. Petrus 1,6-7, [SLT1951]).

Wenn wir in der Nähe Gottes wandeln, werden wir mitten in unseren Prüfungen merken, dass sich in der Tiefe unserer Seele ein Unterstrom inniger Freude befindet. Die Gewissheit, dass wir Gottes Eigentum sind, dass er uns lieb hat und unser Helfer ist, wird uns inmitten von Leiden und Kummer köstlich sein. Sie kann manchmal durch Unsicherheit und Furcht überschattet werden, doch wenn wir unter des Herrn

Flügeln geborgen bleiben und ihm fest vertrauen, wird die Freudenharfe in unserer Seele erklingen, trotz allem Tumult unserer Gefühle. Manchmal werden wir allerdings angestrengt lauschen müssen, um den sanften, lieblichen Ton ihrer Melodie zu hören.

Sei geduldig in deinen Prüfungen; trage alle Widerwärtigkeit als ein guter Soldat. Halte den Schild des Glaubens empor; kämpfe den guten Kampf. Zu rechter Zeit wird deine Seele triumphierend Siegeslieder singen und das liebliche Geläut der Freudenglocken wird Gottes Heiligen zusammenrufen, um sich gemeinsam im Herrn zu erfreuen.

—„Was das Herz bewegt“ von C. W. Naylor

# VERSCHLIESSE DEINE HERZENSTÜR VOR DEM ZWEIFEL

„HOFFNUNGSSTRAHLEN“ VON D. O. TEASLEY



Gott und sein Wort zu bezweifeln ist eine vom Teufel ausgelöste Gewohnheit. Je länger man der Gewohnheit Raum gibt, desto stärker wird ihre bindende Macht. Das Zweifeln wirkt sich aus wie ein zunehmendes Austreten eines Pfades, auf weicher Gartenerde. Nur ein entschiedener Widerstand durch die Gnade Gottes im Glauben

kann die Gewohnheit des Zweifels brechen. Ich wiederhole, dass das Zweifeln eine vom Teufel betriebene Angewohnheit ist ...

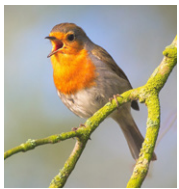
Die schlimmste Art des Zweifels ist wohl das Bezweifeln der Wahrheit, was Gott für die Seele getan hat. Viele Zweifler beten oft, glauben aber wenig. Wenn es Satan gelingt, dich dahin zu bringen, deine Erfahrung zu bezweifeln und dein Vertrauen wegzuworfen, dann hat er Einlass in deine Seele gefunden. Wenn dem Einlass des Feindes nicht schnell ein Ende bereitet wird, werden weittragende Schwierigkeiten folgen. Ich kannte Menschen, die ihre Heilserfahrung bezweifelten. Dann aber gingen sie ins Gebet und flehten um Vergebung. Ehe sie aber vom Gebet aufstanden, zweifelten sie schon wieder. Zweifelsgeister und Anklagegeister sind enge Bundesgenossen, die zusammenwirken.

Das Zweifeln wird manchen Menschen zur zweiten Natur. Würden sie aber die Zweifelsgeister behandeln, wie man es mit Hausierern macht, dann würden sie nicht so viele Schwierigkeiten haben. Sie schließen die Tür vor dem Hausierer, ungeachtet seiner Bitten, seine Waren doch zeigen zu dürfen. Wenn Menschen ihre Herzenstür immer gegen alle Zweifel schließen würden, würden solche Hausierer nicht mehr so oft kommen.

Die Zweifel sind auch wie Besucher – wenn sie unterhalten werden, wollen sie bleiben; wenn ihnen aber keine Achtung geschenkt wird und anstatt einer Unterhaltung einen Verweis bekommen, so werden sie nicht lange bleiben und auch nicht so oft wiederkehren. Die Ruhelosigkeit und die Qualen der Gewohnheit des Zweifels sind dem Zweifler sehr wohl bekannt, sodass es nicht nötig ist, noch eine Erklärung darüber zu geben. ■

# SINGE IN TRÜBSAL

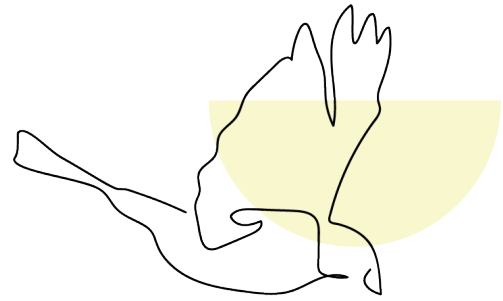
„DAS GEHEIMNIS EINES FRÖHLICHEN HERZENS“ VON C. W. NAYLOR



Das Leben bringt viele Leiden, Nöte und Trübsale. Sie sind notwendig, denn sie bilden die Drehbank, auf der Gott uns formt und umgestaltet. Die Schwierigkeiten und Kümernisse des Lebens sind in Gottes Hand der Hobel, der uns schleift, ebnet und glättet; sie bilden das Polierrad, das uns glänzen, schimmern und leuchten macht. Wähnen wir nur dann glücklich sein zu können, wenn keinerlei Trübsal uns begegnet, dann werden wir nur wenig wahre Glückseligkeit im Leben kennen. Das Glück entspringt nicht einem Leben der Bequemlichkeit und Behaglichkeit, nicht einem Leben ohne Schwierigkeiten und Hindernisse.

Wahres Glück entspringt vielmehr aus der Überwindung und Besiegung von Hindernissen und Schwierigkeiten. ...

Das Singen in der Trübsal ist schwerer zu lernen als das Lied der Freude, wenn alles wohlgeht und wir ungestört und frei von Kümernissen sind. Aber wenn wir Mut fassen, Gott völlig zu vertrauen, dann wird in unserer Seele das Lied des Glaubens und des Sieges geboren werden. Wir werden Gott loben und preisen für seine Gnadenerweisungen im Tal der Trübsal und werden die Krone schauen, die am Ende unserer Laufbahn für uns bereitliegt. ■



# DEM SONNENAUFGANG ENTGEGEN

„DAS GEHEIMNIS EINES FRÖHLICHEN HERZENS“ VON C. W. NAYLOR



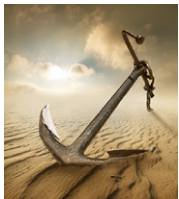
Viel schöner ist es doch, dem Sonnenaufgang entgegen zu gehen! Sogar in der Finsternis können wir uns nach dem Osten hinwenden in der Erwartung, dass die Morgendämmerung bald hereinbrechen wird. Da

wird neue Hoffnung in uns aufsteigen für die entschwundene; neue Freunde wird es geben für die alten; neue Gelegenheiten werden sich zeigen für die vergangenen. So lasst uns viel lieber dem Sonnenaufgang entgegen gehen und unseren Blick dahin wenden, wo die Dämmerung weicht und das herrliche Licht neu aufgeht!

Der Blick zum Sonnenaufgang muss gelernt werden. Die natürliche Veranlagung des Menschen ist, auf den Sonnenuntergang zu blicken. Ein Christ darf ein Mensch voller Hoffnung sein. Er ist nie enttäuscht. Mag ihm manches entschwinden, es wird durch etwas Besseres ersetzt; mag er Freunde verlieren, es wird wieder neue für ihn geben. Er wandelt immer dem Licht entgegen. ■

## DER SIEGE DES GLAUBENS ÜBER DEI GEFÜHLE

„DAS GEHEIMNIS EINES FRÖHLICHEN HERZENS“  
VON C. W. NAYLOR



Auch müssen wir Glauben haben in unsere geistliche Erfahrung. Ich habe viele niedergeschlagene und zweifelnde Christen angetroffen. Wenn ich nach dem Grund fragte, sagte mancher: „Ich fühle nicht recht.“ Forschte ich dann weiter, warum sie denn nicht gut fühlen,

dann erwiderten etliche: „Ich weiß nicht und doch fühle ich schlecht.“

Lieber Leser, du magst vielleicht dieselbe Erfahrung gemacht haben. Vielleicht fühltest du nicht recht und hattest keinen Grund dazu. Diese Gefühle sind nicht das Zeugnis deiner geistlichen Stellung. Es gibt Menschen, die fühlen sich körperlich nicht wohl, obwohl ihnen nichts besonders fehlt; andere fühlen sich gesund, und doch steckt in ihnen eine tödliche Krankheit. So ist es auch im geistlichen Leben. Du kannst durch deine Gefühle nicht deine Beziehung zu Gott messen. Es war nie beabsichtigt, dass deine Gefühle das Beweismittel deines geistlichen Standes sein sollte. Wir müssen im Glauben stehen! Wir müssen lernen, diesen Glauben in die Tat umzusetzen. Lasse nicht deine Gefühle über den Glauben siegen! Im Allgemeinen wirst du, wenn du recht glaubst, auch recht fühlen; aber sehr oft ruht der Glaube nur auf Gefühlen anstatt auf Wirklichkeiten. Um deine Stellung vor Gott zu prüfen, musst du die Gefühle ausschalten und sie nicht als Beweis gebrauchen.

Wir sollten es uns zur Pflicht machen, jeden Tag unseres Lebens im Glauben zu bauen, nicht mit Bausteinen des Zweifels, der Furcht oder der Sorge. Es gibt genügend Bausteine des Glaubens! Dann werden wir das Geheimnis einer glücklichen, freien, kraftvollen christlichen Erfahrung lernen und in unserem Leben zur Darstellung bringen. ■

## AUS FEHLERN GEHEN OFT SIEGE HERVOR

„DAS GEHEIMNIS EINES FRÖHLICHEN HERZENS“ VON C. W. NAYLOR



Hast du es wieder und wieder versucht, etwas zu überwinden und es ist dir nicht gelungen? Sieh, auch Paulus hatte eine solche Erfahrung. Er versuchte sich des „Pfahls im Fleisch“ zu entledigen, aber der Herr nahm es ihm nicht ab. Gott sagte: „Lass dir an meiner Gnade genügen.“

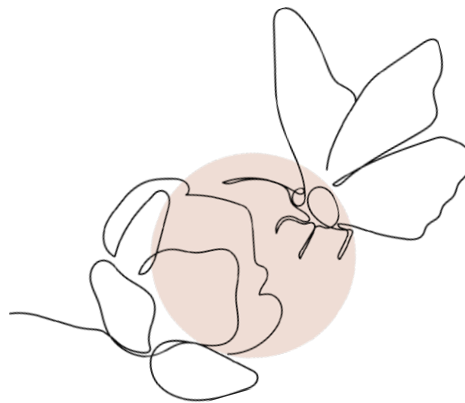
So wie alles in dieser Welt, so sind auch wir noch unvollkommen. Wir haben unsere Fehler und Schwachheiten; aber dennoch dürfen wir uns diesen nicht ausliefern und uns entmutigen lassen. Wir müssen versuchen unser Bestes zu tun und dem Leben mit Mut entgegenzutreten.

Sage nicht: „Ich schäme mich meiner Fehler.“ Wesleys Rat war: „Schäme dich wegen nichts als wegen der Sünde.“ Wenn du nicht das sein kannst, was du sein möchtest, so sei doch das, was du zu sein vermagst und schäme dich deswegen nicht.

Lass nicht Missgriffe oder Unvollkommenheiten dein Leben verdüstern, sondern blicke der Welt und dem Leben frei ins Gesicht und tue, was du tun kannst!

Es gibt so manche Dinge im Leben, denen der Mensch begegnen muss: Leiden und Trübsale im Heim und in der Familie, Sorgen im Geschäft, körperliche Leiden und manche andere Hemmungen. Wenn auch dir solches begegnet, dann blicke auf die großen Männer der Geschichte. Sie gingen durch viel Schwierigkeiten und Hindernisse mancherlei Art, aber sie haben sie überwunden; und allen Widerwärtigkeiten zum Trotz sind sie dennoch zum Siege vorgedrungen.

Was auch in deinem Leben vorgekommen sein mag, kannst du es nicht mehr ändern, so verbring nicht deine Tage mit müßiger Klage. Tue heute dein Bestes und nutze die Zeit aus, die dir noch verblieben ist. Es gibt einen Weg aus solchen Schwierigkeiten und dieser Weg führt zu einem siegreichen, glücklichen Leben. ■



„MEINE SEELE SEI STILLE ZU GOTT, DER MIR HILFT. DENN ER IST MEIN HORT,  
MEINE HILFE, MEINE SCHUTZ, DAß MICH KEIN FALL STÜRZEN WIRD,  
WIE GROß ER IST.“ PSALM 62,2-3



## WUSSTEST DU?

Die „Glaubenshelden“ aus dem Alten Testament gingen durch große Trübsal und Schwierigkeiten. Auch die Apostel des Neuen Testaments erfuhren viel Widerstand und starben alle bis auf den Apostel Johannes den Märtyrertod. Die Heiligen um den Thron im Himmel kamen „aus großer Trübsal“ (Offenbarung 7,14). Trübsal und Leiden gehören zum christlichen Leben dazu!



Ein Wort  
zu rechter  
Zeit

## DAS LEIDEN VERSETZT DICH IN DIE LAGE, MIT ANDEREN MITGEFÜHL ZU HABEN

### „WAS DAS HERZ BEWEGT“ VON C. W. NAYLOR

*Gelobet sei Gott ... der uns tröstet in aller unsrer Trübsal, daß auch wir trösten können, die da sind in allerlei Trübsal, mit dem Trost, damit wir getröstet werden von Gott.*

—2. Korinther 1,3-4

Nachdem der Herr mich in seinen Dienst rief, musste ich einige große Seelenkämpfe erleiden. Manchmal stand ich vor der Verzweiflung. Aber ich schaue zurück und erkenne, dass mir das geholfen hat, ein Menschenherz besser zu verstehen. Ich empfand großes Mitleid für meinen Nächsten und wurde befähigt, das Leid und die Nöte des anderen nachzuempfinden, um mit seelsorgerlichem Mitgefühl Trost zu spenden. Ich konnte Hilfe leisten, wie es mir vorher nicht möglich gewesen wäre. Meine früheren Leiden schlossen tausende Geheimnisse auf und bereicherten nicht nur mein Leben, sondern auch das der anderen. Ertrage diese Dinge mit Geduld, denn sie werden Eigenschaften hervorbringen, die wertvoller sind als Gold. Wenn du dich den Leiden entziehst, dann bist du für Leidende keine große Hilfe. Das Versprechen lautet: „... dulden wir, so werden wir mitherrschen“ (2. Tim. 2,12).



Abraham durchlitt Seelenqualen durch das höchste Opfer, das er bringen sollte, aber sein Beispiel der Treue hat Millionen von Seelen bereichert. Hiob litt nicht nur körperliche Qualen, sondern auch heftige geistliche Seelennot, und dennoch war gerade dieses Leiden für Gott die Gelegenheit, seine Barmherzigkeit und Güte zu offenbaren. Wie viel konnte Hiob in diesen dunklen Tagen von Gott lernen und wie viel mehr noch hat die Welt von ihm gelernt! Entfernten wir alle Leidensberichte aus der Bibel, wir würden ihr das Beste, Edelste, Hilfreichste und Ermutigendste nehmen! Wie begrenzt wären wir, wenn der heilige Bericht nur von Freude, Frieden und Trost, von Sieg und Erfolg spräche und nicht vom harten Pfad, der dahin führt. Wenn der Herr uns züchtigt, dann dient es nur „zu unserem Gewinn“; wenn Gott uns schlägt, dann nur, um uns zu bereichern. Also, ertrage alles in Geduld und erkenne darin den Unsichtbaren. Sei „geduldig in Trübsal“, trinke den Kelch von deinem Gethsemane, trage deine Dornenkrone ohne Klage, erdulde dein Kreuz mit Geduld. Denn dir ist beides gegeben: mit ihm zu leiden und mit ihm zu herrschen. ■

## KONTAKTE

The Gospel Truth  
P. O. Box 2042  
Nixa, MO 65714  
USA

E-mail:  
editor@thegospeltruth.org

HEILIG DEM HERRN